



Elektroautos laden naturstrom an der Straßenlaterne

Elektroautos laden naturstrom an der Straßenlaterne
Elektrofahrzeuge beziehen in Berlin nun Ökostrom direkt aus der Straßenlaterne. Möglich machen es die Ebee Smart Technologies GmbH und die NATURSTROM AG. Das E-Mobilitäts-Startup Ebee mit Sitz in Berlin hat an zwei Laternen im Bezirk Friedenau Ladepunkte installiert, der Ökostromspezialist NATURSTROM liefert dazu sauberen Fahrstrom. Robert Weyrauch, Technik-Vorstand der Ebee Smart Technologies GmbH erklärt die Vorteile des Laternen-Ladens: "Das Aufrüsten von Straßenlaternen ist platzsparend und kostengünstig. Laternen und Ladepunkt teilen sich eine elektrische Zuleitung, für die Installation des Ladepunktes muss also nicht extra ein Stromanschluss gelegt werden. Außerdem nimmt der Ladepunkt kaum zusätzlichen Raum auf dem Gehweg ein." Hier sieht auch NATURSTROM-Vorstand Oliver Hummel die Pluspunkte der Laternen: "E-Fahrzeuge werden sich zunächst hauptsächlich in Ballungsräumen und Großstädten verbreiten. Dort gibt es allerdings im Vergleich zum ländlichen Raum weniger Einfamilienhäuser, in deren Garagen die Stromer geladen werden könnten. Umso mehr wird es darauf ankommen, die öffentliche Ladeinfrastruktur mit möglichst geringem Aufwand und zu niedrigen Kosten auszubauen." Die beiden von Ebee ausgerüsteten Ladelaternen in Friedenau sind in die Roaming-Plattform intercharge eingebunden, die über 2.600 Ladepunkte in Europa miteinander vernetzt und von vielen E-Mobilisten genutzt wird. Intercharge-Nutzer können also ganz einfach per RFID-Karte oder via App an den Straßenlaternen laden. "Wir unterstützen damit einerseits alle Industriestandards und machen gleichzeitig die Bedienung in jeder Ladesituation so einfach und unkompliziert wie möglich", fasst Robert Weyrauch zusammen. "Zusätzlich unterstützt unsere Hardware schon heute den zukünftigen Standard Plug'n'Charge nach der Norm ISO 15118. So kann die Autorisierung in Zukunft das Auto einfach selbst übernehmen." Dafür, dass E-Mobilisten an den Straßenlaternen nicht nur unkompliziert, sondern auch umweltfreundlich laden, sorgt NATURSTROM. Der Ökostrom-Spezialist beliefert die beiden Laternen mit hochwertigem naturstrom, zertifiziert mit dem Grüner Strom Label, dem strengsten Gütesiegel für nachhaltige Stromprodukte. NATURSTROM-Vorstand Hummel betont: "Elektromobilität ist nur dann nachhaltig, wenn der Strom aus Erneuerbaren Energien stammt." Elektroautos, die mit dem Durchschnittstrommix geladen werden, verlagern die CO₂- und Schadstoff-Emissionen lediglich vom Auspuff zu den Kraftwerksschloten. Bundesweit beliefert die NATURSTROM AG immer mehr öffentlich zugängliche Ladestationen mit sauberem Strom - darunter auf dem Potsdamer Platz in Berlin eine der ersten Schnellladesäulen, an der dank verschiedener eingebauter Ladesysteme jedes gängige Elektrofahrzeug zügig aufgeladen werden kann. Darüber hinaus trägt NATURSTROM in Kooperationen mit Automobilherstellern wie der BMW AG und Mitsubishi Motors Deutschland, Ladeinfrastrukturdienstleistern und E-Mobilisten der ersten Stunde zur Verbreitung von Elektromobilität auf Basis Erneuerbarer Energien bei. Auch seine Kunden - unter ihnen bereits mehrere hundert Elektroauto-Fahrer - unterstützt NATURSTROM beim Umstieg auf nachhaltige Elektromobilität.
Naturstrom AG
Mindener Straße 12
40227 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: 02 11/ 7 79 00-0
Telefax: 02 11/ 7 79 00- 599
Mail: info@naturstrom.de
URL: http://www.naturstrom.de
de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=588786" width="1" height="1">

Pressekontakt

Naturstrom

40227 Düsseldorf

naturstrom.de
info@naturstrom.de

Firmenkontakt

Naturstrom

40227 Düsseldorf

naturstrom.de
info@naturstrom.de

Die Naturstrom AG ist einer der führenden Ökostromanbieter Deutschlands: Der jährliche Strombedarf unserer aktuell rund 10.000 Kunden beläuft sich auf mehr als 25 Millionen Kilowattstunden. Das entspricht einer Entlastung der Umwelt um rund 20.000 Tonnen CO₂. Die Naturstrom AG erweitert nun ihre Geschäftstätigkeit über den Vertrieb des Grünen Stroms hinaus. Der Aufbau eigener Erzeugungsanlagen, der Erwerb und Betrieb von Verteilungsnetzen sowie ein erweitertes Produkt- und Dienstleistungsangebot für die Kunden sind erste Schritte auf dem Weg zu einem Grünen Energieversorgungsunternehmen. Als solches alle Dienstleistungen rund um die Erneuerbaren Energien aus einer Hand anzubieten, ist erklärtes Ziel des Unternehmens.